

SpVgg Pittenhart Abteilung Fußball

Chronik der Mädchen- und Damenmannschaften 1979 -2011

Seit 1979 spielen auch Frauen bei der SpVgg Pittenhart Fußball. Damals war es die erste Möglichkeit für Mädchen Teamsport in der SpVgg Pittenhart zu betreiben. Vorstand Hans Babinger willigte in das Vorhaben ein und war auch aktiv als Trainer tätig.



v.: L. Babinger, H. Eder, I. Obermaier, A. Niedermaier, C. Neubauer, R. Niedermaier,
h.: Trainer K. Pis, V. Reichhofer, M. Linner, M. Graf, J. Babinger, R. Pis, Ch. Pis

Gespielt wurde in Freundschaftspielrunden. 1982 holten die Mädels zum ersten Mal den Meisterpokal. Im Juli 1985 gründete man die Spielgemeinschaft mit Heiligkreuz und nahm am BFV-Punktspielbetrieb teil.

SpVgg Pittenhart Abteilung Fußball



1987 gelangen der SG die 1. Meisterschaft und der Aufstieg in die B-Klasse. Die größten Erfolge feierte die SG 1990 – 1994. Die Damen marschierten von der C-Klasse bis zur Bezirksliga durch. Mit M. Neppl, M. Krutzlinger, Chr. Ober-

maier und M. Brandl spielten nur noch vier SpVgg Pittenhart Mitglieder in der Mannschaft, deshalb entschloss sich der Verein 1995 aus der SG auszusteigen.

Zehn Jahre später war es Jutta Baumann, die den Pittenharter Mädchenfußball wiederbelebte. Ab Mai 2005 wurde fleißig trainiert und zur Saison 2006/07 wurden die C-Juniorinnen beim BFV gemeldet.

2



SpVgg Pittenhart Abteilung Fußball

Foto vom Freundschaftsspiel gegen Obing:

hinten: V. Hauser, V. Pis, J. Stöttner, C. Niedermaier, St. Roth, D. Rot K. Günther, M. Schartner, S. Stöttner, M. Hainz, U. Brandl, Vorne: R. Pis, V. Engelbrechtinger, A. Hohenleitner, A. Bichler, A. Günther, V. Bichler, Torfrau E. Buckreus.

Schon ein Jahr später spielten ein B- und ein C-Juniorinnenteam und beide Mannschaften wurden souverän Meister.



3



SpVgg Pittenhart Abteilung Fußball



Und die Erfolgsgeschichte der Mädels ging auch so weiter. Bis 2010 holten die Bauermann-Mädels im Jugendbereich vier Meistertitel. Obwohl der Erfolg der Mannschaft nur im Team möglich war, so soll doch Veronika Bichler als beste Spielerin genannt sein. Sie schoss in vier Jahren 224 Tore und war meist zugleich in der B- und der C-Jugend eingesetzt. Ab der Saison 10/11 spielen die Mädels im Erwachsenenbereich und belegten im

ersten Jahr einen guten Mittelplatz.